

Niederschrift
über die Ordentliche Mitgliederversammlung
(Convent) 2015
des
Peutinger-Collegium e.V.
mit dem Sitz in München
am 15. September 2015

Am 15.09.2015 fand im Hotel Sheraton zu München die Mitgliederversammlung (Convent) des Peutinger-Collegium e.V. statt.

I.

Eröffnung der Versammlung, Feststellungen

Der Präsident des Vereins, Herr Prof. Dr. Bernd **Grottel**, eröffnete die für 18 Uhr einberufene Versammlung um 18.17 Uhr und übernahm in seiner Eigenschaft als Präsident gemäß § 11 Abs. 8 der Vereinssatzung den satzungsgemäßen Vorsitz und die Leitung dieser Mitgliederversammlung (Convent) des Peutinger-Collegium e.V.

Einwände hiergegen wurden nicht erhoben.

Der Versammlungsleiter stellte fest, dass die Mitgliederversammlung (Convent) nach der **beigefügten Ladung**

- **Anlage 1** -

ordnungsgemäß eingeladen worden ist.

Die Präsenz in der heutigen Mitgliederversammlung ergibt sich aus der diesem Protokoll in der

- **Anlage 2** -

beigefügten Anwesenheitsliste, wobei in der **Anlage 2 a** die persönlich erschienenen Mitglieder aufgelistet und in der **Anlage 2 b** die durch Vollmacht vertretenen Mitglieder aufgelistet sind.

Der Versammlungsleiter schlug zum Protokollführer Notar Dr. Georg **Westermeier**, München, vor. Dieser Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

II.

Erledigung der Tagesordnung

Tagesordnungspunkt 1:

Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Feststellung der Präsenz

Dieser Tagesordnungspunkt wurde durch die erfolgte Begrüßung und die vorgängige Feststellung des Versammlungsleiters ordnungsgemäß erledigt.

Tagesordnungspunkt 2:

Feststellung der Tagesordnung

Der Versammlungsleiter führte aus, dass die Versammlung nach der Tagesordnung wie in der Einladung vom 18.08.2015 festgehalten abgehalten werden soll.

Tagesordnungspunkt 3:

Genehmigung des Protokolls vom 10.12.2014

Der Versammlungsleiter stellte den Antrag, die Niederschrift zu genehmigen.

Der Versammlungsleiter fragte im Wege des sogenannten Subtraktionsverfahrens, ob es gegen diesen Antrag

Nein-Stimmen oder Enthaltungen gibt. Dies war nicht der Fall. Der gestellte Antrag wurde damit von allen Anwesenden oder durch Vollmacht vertretenen Stimmberechtigten einstimmig angenommen.

Der Versammlungsleiter stellte das Ergebnis der Abstimmung fest und verkündete es:

Der Versammlungsleiter stellte fest, dass damit das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 10.12.2014 ohne Einwände einstimmig genehmigt worden ist.

Tagesordnungspunkt 4:

Jahresbericht des Präsidiums

Der Präsident, Prof. Dr. Bernd Grottel, entschuldigte zunächst das Präsidiumsmitglied Herrn Christian Geissler infolge Krankheit und bedankte sich anschließend für das Engagement aller Präsidiumsmitglieder des Peutinger-Collegiums e.V., wobei er dabei seinen besonderen Dank an Herrn Peter Schmalz, hinsichtlich dessen Engagement für die Monatszeitschrift "Der Peutinger" aussprach.

Anschließend berichtete der Präsident über die Mitgliederentwicklung und gab einen kurzen Bericht über die im Jahr 2015 abgehaltenen und noch geplanten Veranstaltungen des Peutinger-Collegiums e.V. Dabei dankte er insbesondere Herrn Michael Funke für dessen großartige Organisationsleistung bei der Durchführung der Energiekonferenz. Um die Veranstaltungen in der gewohnten Anzahl und auf dem gewohnten Niveau für die Zukunft durchführen zu können, betonte der Präsident allerdings die Notwendigkeit der Werbung weiterer Mitglieder für das Collegium.

Im Anschluss an den Bericht des Präsidenten stellte das Präsidiumsmitglied Robert Salzl ausführlich das Programm

für den Festakt zum 550. Geburtstag des Konrad Peutinger vor, der am 13.10.2015 in Augsburg im festlichen Rahmen stattfinden wird, bei dem auch die Goldene Peutinger Medaille an Herrn Dr. Ingo Friedrich verliehen wird.

Der Co-Präsident, Herr Dr. Klaus Leipold berichtete über die Pressearbeit für die Monatszeitschrift "Der Peutinger", wobei er dabei auch von seiner Seite nochmals Herrn Peter Schmalz für dessen unermüdlichen Einsatz seinen besonderen Dank aussprach. Ferner habe sich die Nachberichterstattung zu den einzelnen Veranstaltungen gut etabliert.

Anschließend gab der Schatzmeister/Quästor Dr. Marcus Lingel seinen Bericht über die Einnahmen-/Ausgabenentwicklung der Jahre 2014 und 2015, wobei im Jahre 2014 die Übernahme der Monatszeitschrift "Der Peutinger" in die eigene Verantwortung des Vereins sowohl zu einer Steigerung der Ausgaben als auch zu einer Steigerung der Einnahmen geführt hat. Bemerkenswert positiv ist der für 2014 zu verzeichnende Überschuss von ca. EUR 43.000,00, wobei allerdings darin bereits Kosten von ca. EUR 17.000,00 für Maßnahmen in 2015 enthalten sind. Einen besonderen Dank sprach er dabei an das Präsidiumsmitglied Robert Salzl für dessen unentwegtes Sponsoring-Funding aus.

Herr Dr. Marcus Lingel schloss mit einem positiven Ausblick der Finanzen sowohl für 2015 als auch 2016 allerdings verbunden mit einem Appell an sämtliche Mitglieder des Collegiums, sich für eine Erhöhung der Mitgliedszahlen und der Gewinnung weiterer Sponsoren aktiv einzusetzen.

An dieser Stelle **zog** der Versammlungsleiter den **Tagesordnungspunkt 5 vor** und bat den persönlich anwesenden Auditor Dipl.-Kfm. Harald v. Heynitz um seinen Bericht:

Dieser führte aus, dass die Prüfung im Wesentlichen im Juni 2015 im Hause der Merkur Bank KGaA stattfand, dabei insbesondere die Buchführung geprüft wurde und er als Ergebnis festhalten kann, dass die Kasse des Vereins ordnungsgemäß geführt ist und der Rechnungsabschluss die Vermögenslage des Peutinger-Collegiums e.V. zutreffend wiedergibt und auch sachgerecht ist. Zudem wird auf den von ihm abgegebenen schriftlichen Prüfungsbericht vom 18.06.2015 verwiesen, der in **Anlage 4** beigelegt ist.

Im Anschluss an die Ausführungen des Herrn v. Heynitz **schloss** der Vorsitzende sogleich die **Behandlung des Tagesordnungspunktes 6 Wahl des Auditors für den Zeitraum 2015 an**.

Hierfür wurde vom Präsidium Herr Dipl.-Kfm. Harald **von Heynitz** vorgeschlagen.

Der Versammlungsleiter ließ über diesen Vorschlag sodann abstimmen, wobei alle anwesenden oder durch Vollmacht vertretenen Stimmberechtigten für Herrn von Heynitz stimmten, mit Ausnahme des Herrn Dipl.-Kfm. Harald von Heynitz selbst, der sich seiner Stimme enthielt.

Der Versammlungsleiter stellte das Ergebnis der Wahl fest und verkündete es.

Der Versammlungsleiter stellte fest, dass damit Herr Dipl.-Kfm. Harald **von Heynitz** einstimmig - bei Enthaltung des Gewählten - zum Auditor für den Zeitraum 2015 gewählt worden ist.

Herr Harald **von Heynitz** nahm die Wahl dankend an.

Sodann dankte der Präsident dem Präsidiumsmitglied Herrn Prof. Dr. Lutz für dessen Engagement bei der vom Großen Rat beschlossenen Satzungsänderung im letzten Jahr, mit welcher insbesondere die Jungen Peutinger eine Heimat im

Peutinger-Collegium eingeräumt wurde. Der Präsident stellte sodann Herrn Lukas Köhler als neu gewählten Leiter der Lenkungsgruppe der Jungen Peutinger vor, der seinerseits einen Bericht über die Mitgliederentwicklung der Jungen Peutinger sowie über die abgehaltenen und geplanten Veranstaltungen der Jungen Peutinger gab, die 2 Mitstreiter der Lenkungsgruppe, Frau Nina Zillien und Herrn Daniel Pumpe vorstellte und sich besonders beim Präsidium des Peutinger-Collegiums e.V. für dessen Unterstützung der Jungen Peutinger sowie bei seinen Vorgängern Oliver Frank und Ulrich Rothdauscher bedankte.

Im Anschluss hieran gab das kooptierte Präsidiumsmitglied Herr Prof. Dr. Ing. Hans-Joachim Hof noch seinen Bericht über die derzeitige Homepage des Collegiums und über die geplante Fortentwicklung des zugrundeliegenden IT-Systems ab. Hieran schloss sich die Bitte des Präsidenten an, den ausliegenden Mitgliederbogen, insbesondere für das geplante Online-Mitgliederverzeichnis des Collegiums, auszufüllen.

Zu den einzelnen Berichten wird im Übrigen auf die Powerpoint-Präsentation **Anlage 3** Bezug genommen.

Tagesordnungspunkt 5:

Bericht des Auditors (Kassenprüfers) für den Zeitraum 2014

Weitere Wortmeldungen oder Erklärungen hierzu lagen nicht mehr vor.

Tagesordnungspunkt 6:

Wahl des Auditors für den Zeitraum 2015

Diese Wahl wurde bereits im Rahmen von Tagesordnungspunkt 4 vorgezogen und entsprechend behandelt.

Tagesordnungspunkt 7:

Bericht über die Beschlüsse des Großen Rates

Der Versammlungsleiter stellte zunächst fest, dass vom Großen Rat satzungsgemäß das Präsidium entlastet und der Wirtschaftsplan für das Jahr 2016 beschlossen wurde.

Ferner wurde in der Sitzung des Großen Rates vom heutigen Tage die Lenkungsgruppe der Jungen Peutinger bestätigt. In der Sitzung vom 27.07.2015 wurde die Verleihung der Goldenen Peutinger Medaille an Herrn Dr. Ingo Friedrich beschlossen.

Tagesordnungspunkt 8:

Ausblick 2016: Veranstaltungen

Eine Übersicht über die geplanten Veranstaltungen ist in der **Anlage 3** mitenthalten, wobei der Präsident nochmals seinen besonderen Dank an Herrn Robert Salzl aussprach, aber auch an alle übrigen Präsidiumsmitglieder für deren Engagement bei der Gewinnung der Referenten und der Organisation und Koordination der Einzelveranstaltungen.

Tagesordnungspunkt 9:

Unvorhergesehenes

Hierzu gab es keine Anmerkung oder Wortmeldung.

Tagesordnungspunkt 10:

Sonstiges, Wünsche, Anfragen

Weitere Äußerungen gab es nicht. Hierzu gab es auch keine Anträge.

III.

Abschließende Feststellung und
Schluss der Mitgliederversammlung

Es haben nur die in der Anwesenheitsliste des Convents Genannten bzw. Vertreter abgestimmt. Eine Aussprache zu den einzelnen Tagesordnungspunkten wurde gewährt.

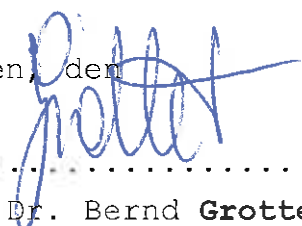
Der Versammlungsleiter schloss die Versammlung um 19.41 Uhr.

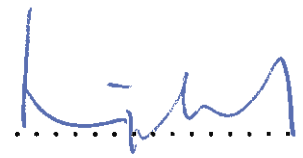
IV.

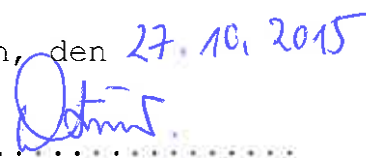
Anlagen

Dieser Niederschrift sind als Anlagen beigefügt:

1. Einberufung (Ladung) vom 18.08.2015
samt Ladungsunterlagen - **Anlage 1** -
2. Anwesenheitsliste des Convents
einschließlich Stimmrechtsvollmachten - **Anlage 2** -
3. Powerpoint-Präsentation - **Anlage 3** -
4. Schriftlicher Prüfungsbericht - **Anlage 4** -

München, den 
.....
Prof. Dr. Bernd **Grottel**
(Versammlungsleiter
und Präsident)


.....
Dr. Klaus **Leipold**
(Co-Präsident)

München, den 27. 10. 2015

.....
Dr. Georg **Westermeier**
(Protokollführer)



„Gelebte Freiheit in sozialer Verantwortung“

Einberufung

**Liebe Mitglieder des Peutinger-Collegiums,
im Namen des Präsidiums darf ich Sie recht herzlich einladen zum**

Convent

Ordentliche Mitgliederversammlung 2015

am Dienstag, 15. September 2015

Hotel SHERATON, Veranstaltungsraum Effner

Arabellastraße 5/6, 81925 München

Beginn: 18.00 Uhr s.t.

Ende: 20.00 Uhr

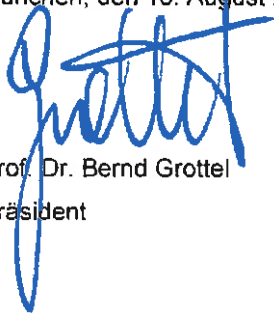
Tagesordnung (geplant)

- 1) Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Feststellung der Präsenz**
- 2) Feststellung der Tagesordnung**
- 3) Genehmigung des Protokolls vom 10. Dezember 2014**
- 4) Jahresbericht des Präsidiums**
- 5) Bericht des Auditors (Kassenprüfers) für den Zeitraum 2014**
- 6) Wahl des Auditors für den Zeitraum 2015**
Antrag des Präsidiums zur Wahl folgender Person zum Auditor
 - Harald von Heynitz
- 7) Bericht über die Beschlüsse des Großen Rates**
- 8) Ausblick 2016: Veranstaltungen**

9) Unvorhergesehenes

10) Sonstiges, Wünsche und Anfragen

München, den 16. August 2015



Prof. Dr. Bernd Grottel
Präsident

Anlagen:

- Anmeldeformular
- Vollmachtsformular

Wichtige Hinweise:

- **Anträge sind bis spätestens 09. September 2015 beim Präsidenten einzureichen.**
- **Anmeldung oder Vollmacht bis spätestens 09. September 2015 an die angegebene Adresse zusenden und vorab faxen bzw. als PDF mailen.**

Ansprechpartnerin: Frau Annette Brauchle
Telefonische Rückfragen: 089 / 28644-5160

VOLLMACHT
15.09.2015

An das Präsidium des
Peutinger-Collegiums e.V.
c/o KPMG Bayerische Treuhandgesellschaft AG
Frau Annette Brauchle
Ganghoferstraße 29
80339 München

**Bitte aus organisatorischen
Gründen bis spätestens**

09.09.2015

**(Posteingang) im Original
unterschrieben zurücksenden!**

Vorab per Fax (089 / 28644 - 5102)
oder per PDF (info@peutinger-collegium.de)

VOLLMACHT

Hiermit erteile **Ich**, _____
(Vorname und Nachname des **Vollmacht-GEBERS**)

mein Stimmrecht als Mitglied des Peutinger-Collegiums e.V.

für die ordentliche Mitgliederversammlung (Convent) am

Dienstag, den 15. September 2015

für sämtliche Tagesordnungspunkte, also für Abstimmungen, Wahlen etc. und alle anderen – auch später hinzukommenden – Tagesordnungspunkte und Angelegenheiten

an

(bitte Vornamen und Namen des BEVOLLMÄCHTIGTEN / VERTRETERS gut leserlich schreiben)
Bitte beachten: Vertreter kann nur ein anderes Mitglied des Collegiums sein

_____, den _____
Ort Datum

Unterschrift

Hinweis: Eine Teilnahme an der Sitzung der Mitgliederversammlung (Convent) ist ohne Anmeldung möglich – auch, wenn vorher Vollmacht erteilt worden ist. Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie jedoch, sich **bis 09. September 2015** anzumelden bzw. die Vollmacht zu senden. Sollten Sie nach der Anmeldung verhindert sein, senden Sie uns bitte – auch kurzfristig – die Vollmacht (Fax ist ausreichend) sowie die Absage. Sie helfen uns dadurch sehr bei der Organisation (Präsenzfeststellung etc.). Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Niederschrift
über die Ordentliche Mitgliederversammlung
(Convent) 2014
des
Peutinger-Collegium e.V.
mit dem Sitz in München
am 10.12.2014

Am 10.12.2014 fand im Bayerischen Hof zu München die Mitgliederversammlung (Convent) des Peutinger-Collegium e.V. statt.

I.

Eröffnung der Versammlung, Feststellungen

Der Präsident des Vereins, Herr Prof. Dr. Bernd **Grottel**, eröffnete die für 18 Uhr einberufene Versammlung um 18.¹³ Uhr und übernahm in seiner Eigenschaft als Präsident gemäß § 11 Abs. 8 der Vereinssatzung den satzungsgemäßen Vorsitz und die Leitung dieser Mitgliederversammlung (Convent) des Peutinger-Collegium e.V. Einwände hiergegen wurden nicht erhoben.

Der Versammlungsleiter stellte fest, dass die Mitgliederversammlung (Convent) nach der **beigefügten Ladung**
- Anlage 1 -
ordnungsgemäß eingeladen worden ist.

Die Präsenz in der heutigen Mitgliederversammlung ergibt sich aus der diesem Protokoll in der
- Anlage 2 -
beigefügten Anwesenheitsliste.

Diese Anlage 2 beinhaltet auch die Feststellung zu Präsenzänderungen während der Versammlung sowie die erteilten Vollmachten.

Der Versammlungsleiter schlug zum Protokollführer und Wahlleiter Notar Dr. Georg **Westermeier**, München, vor. Dieser Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

II.

Erledigung der Tagesordnung

Tagesordnungspunkt 1:

Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Feststellung der Präsenz

Dieser Tagesordnungspunkt wurde durch die erfolgte Begrüßung und die vorgängige Feststellung des Versammlungsleiters ordnungsgemäß erledigt.

Tagesordnungspunkt 2:

Feststellung der Tagesordnung

Der Versammlungsleiter führte aus, dass die Versammlung nach der Tagesordnung wie in der Einladung vom 14.11.2014 festgehalten abgehalten werden soll.

Der Versammlungsleiter berichtete, dass Herr Prof. Walter Beck beim Präsidium einen Antrag dahingehend eingereicht hat, eine Erklärung abgeben zu wollen. Es bestand allseits Einvernehmen, Herrn Prof. Walter Beck unter Tagesordnungspunkt 11 das Wort zu erteilen.

Tagesordnungspunkt 3:

Genehmigung des Protokolls vom 15.01.2014

Der Versammlungsleiter stellte den Antrag, die Niederschrift zu genehmigen.

Der Versammlungsleiter fragte im Wege des sogenannten Subtraktionsverfahrens, ob es gegen diesen Antrag Nein-Stimmen oder Enthaltungen gibt. Dies war nicht der Fall. Der gestellte Antrag wurde damit von allen Anwesenden oder durch Vollmacht vertretenen Stimmberechtigten einstimmig angenommen.

Der Versammlungsleiter stellte das Ergebnis der Abstimmung fest und verkündete es.

Der Versammlungsleiter stellte fest, dass damit das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 15.01.2014 ohne Einwände einstimmig genehmigt worden ist.

Tagesordnungspunkt 4:

Jahresbericht des Präsidiums

Nach der Entschuldigung der Absens von Herrn Prof. Hans-Joachim Hof zur heutigen Mitgliederversammlung und der Würdigung des verstorbenen Präsidiumsmitglieds Bernd Nobis begann der amtierende Präsident, Prof. Dr. Bernd Grottel, seinen Bericht verbunden mit seinem herzlichen Dank an Frau Ehegartner, Frau Brauchle und Frau Impellizzeri für deren tatkräftige Unterstützung.

Insbesondere berichtete der Präsident über die Mitgliederentwicklung und gab einen kurzen Bericht über die im Jahr 2013 und 2014 abgehaltenen Veranstaltungen des Peutinger-Collegiums einschließlich einer entsprechenden Präsenzübersicht.

Im Anschluß hieran erstattete der Co-Präsident Dr. Klaus Leipold seinen Bericht über die Presse und Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere über die Aufgabe, die große Lücke, die Herr Bernd Nobis durch seinen Tod hinterlassen hat, zu schließen, wobei man mit Herrn Dr. Bachmeier einen adäquaten Nachfolger gefunden habe; ferner habe die Zeitschrift "Der Peutinger" eine Auflage von 5.000 erreicht; in diesem Zusammenhang richtete der Co-Präsident seinen besonderen Dank an Herrn Peter Schmalz für dessen Engagement.

Anschließend gab der Schatzmeister/Quästor Dr. Marcus Lingel seinen Bericht über die Einnahmen-/Ausgabenentwicklung der Jahre 2013 und 2014, wobei in beiden Jahren die Einnahmeseite gestiegen sei und das Jahr 2014 einen Überschuss von ca. EUR 15.000,00 erwarten lasse, der den Rücklagen zugeführt werde. Er schloß mit einem positiven Ausblick für 2015, in welchem die beschlossene Erhöhung des Mitgliedsbeitrags die Rücklage weiter erhöhen dürfte.

An dieser Stelle zog der Versammlungsleiter den **Tagesordnungspunkt 6** vor und bat den persönlich anwesenden Auditor Lutz Wiegand um seine Bericht:

Dieser führte aus, dass die Prüfung im wesentlichen am 26.02.2014 im Hause der Merkur Bank KGaA stattfand und er als Ergebnis festhalten kann, dass der Rechnungsabschluss die Vermögenslage des Peutinger-Collegiums e.V. zutreffend wiedergibt und auch sachgerecht ist. Zudem wird auf den von ihm abgegebenen schriftlichen Prüfungsbericht vom 26.02.2014 verwiesen, der in **Anlage 4** beigelegt ist.

Im Anschluß hierzu gestellte Fragen wurden beantwortet.

Sodann erläuterte das Präsidiumsmitglied Herr Robert Salzl insbesondere die Hintergründe, die Referenten für die Peutinger Veranstaltungen in geeigneter Weise zu plazieren.

Herr Christian Geissler berichtete über die Aktivitäten der Jungen Peutinger mit besonderem Dank an Herrn Prof. Lutz für dessen Engagement bei der vom Großen Rat beschlossenen Satzungsänderung, mit welcher insbesondere den Jungen Peutingern eine "Heimat" im Peutinger-Collegium eingeräumt wurde.

Zu den einzelnen Berichten wird im übrigen auf die Powerpoint-Präsentation **Anlage 3** Bezug genommen.

Tagesordnungspunkt 5:

Bericht über die Beschlüsse des Großen Rates

Der Versammlungsleiter stellte zunächst fest, dass vom Großen Rat satzungsgemäß das Präsidium entlastet und der Wirtschaftsplan für das Jahr 2015 beschlossen wurde.

Ferner wurde in der Sitzung des Großen Rates vom 23.07.2014 eine Satzungsänderung beschlossen, die am 11.11.2014 in das Vereinsregister eingetragen wurde, sowie eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrages, die zum 01.01.2015 wirksam werde.

Tagesordnungspunkt 6:

Bericht des Auditors (Kassenprüfers) für den Zeitraum 2013

Dieser Tagesordnungspunkt wurde bereits abschließend im Rahmen von Tagesordnungspunkt 4 behandelt.

Weitere Wortmeldungen oder Erklärungen hierzu lagen nicht mehr vor.

Tagesordnungspunkt 7:

Wahl des Auditors für den Zeitraum 2014

Hierfür wurde vom Präsidium und dem früheren Auditor Herr Dipl.-Kfm. Harald **von Heynitz** vorgeschlagen.

Der Versammlungsleiter ließ über diesen Vorschlag im Wege des Subtraktionsverfahrens abstimmen, wobei keine Nein-Stimmen zu verzeichnen waren. Lediglich der Vorgeschlagene, Herr Dipl.-Kfm. Harald **von Heynitz**, enthielt sich selbst seiner Stimme.

Der Versammlungsleiter stellte das Ergebnis der Wahl fest und verkündete es.

Der Versammlungsleiter stellte fest, dass damit Herr Dipl.-Kfm. Harald **von Heynitz** einstimmig zum Auditor für den Zeitraum 2014 gewählt worden ist.

Herr Harald **von Heynitz** nahm die Wahl dankend an.

Tagesordnungspunkt 8:

Ergänzungswahl für zwei Mitglieder des Großen Rates

Hierzu stellte zunächst der Vorsitzende fest, dass Herr Bernd Nobis aufgrund Todesfall aus dem Großen Rat ausgeschieden ist und Herr Arnulf Brandstetter sein Amt nach Erreichung seines 70. Lebensjahres zur Verfügung gestellt hat und beide daher aus dem Großen Rat ausgeschieden sind.

Der Vorsitzende dankte Herrn Arnulf Brandstetter für dessen langjähriges Engagement und Einsatz.

Für diese beiden soll nun eine Ergänzungswahl auf die verbleibende Amtszeit der ausgeschiedenen Mitglieder gemäß § 11 Abs. 4 a) der Satzung durchgeführt werden.

Zum Wahlleiter wurde einvernehmlich der Ehrenpräsident des Peutinger-Collegiums, Herr Dr. Marcus D. Ernst, bestimmt. Widerspruch erhob sich dagegen nicht.

Hierzu erläuterte der Wahlleiter vorab folgendes:
Jeder Abstimmungsberechtigte (§ 11 Abs. 5 Satz 1 der Satzung) hat gemäß § 11 Abs. 7 Satz 3 der Satzung 2 Stimmen.

Der Wahlleiter führte weiter aus, dass das Präsidium als Wahlvorschlag folgende Personen vorschlägt:

- Herrn Christian **Geissler**
- Herrn Prof. Dr.-Ing. Hans Joachim **Hof**.

Der Präsident erklärte für den nicht anwesenden Prof. Hof, dass dieser für den Fall seiner Wahl die Annahme ihm gegenüber bereits erklärt habe.

Der Wahlleiter führte weiter aus, dass die Wahl gemäß § 11 Absatz 7 Satz 2 der Satzung schriftlich und geheim zu erfolgen habe. Für die schriftliche Stimmabgabe dienten die ausgeteilten Stimmzettel.

Der Wahlleiter fragte die Versammlung, ob es weitere Vorschläge gäbe. Dies war nicht der Fall.

Sodann trat der Wahlleiter unter Zuhilfenahme des Prokurators Andreas M. Harder, Frau Ehegartner und dem Protokollführer als Wahlhelfer in den Abstimmungsvorgang ein, indem die Stimmzettel eingesammelt wurden.

Der Wahlleiter fragte, ob nun alle Stimmberechtigten die Möglichkeit hatten, ihren Stimmzettel abzugeben. Der Wahlleiter stellte fest, dass dies der Fall war und sammelte mit den Wahlhelfern die Stimmzettel ein.

Daraufhin wurde der Wahlvorgang geschlossen und es erfolgte die Auszählung der Stimmen durch den Wahlleiter und Protokollführer.

Um die Zeit der Auszählung sinnvoll zu nutzen, zog der Versammlungsleiter den Tagesordnungspunkt 10 vor und gab einen Ausblick für die im Jahre 2015 geplanten Veranstaltungen des Peutinger-Collegiums.

Nach Auszählung der Stimmen wurde das Ergebnis der Wahl wie folgt bekannt gegeben:

Auf Herrn Christian **Geissler** entfielen 50 Stimmen, auf Herrn Prof. Dr.-Ing. Hans Joachim **Hof** entfielen 52 Stimmen.

Sodann bedankte sich Herr Christian Geissler für das Wahlergebnis und nahm seine Wahl an.

Gegen die Feststellung der vorstehenden Abstimmungsergebnisse wurden keine Einwendungen erhoben.

Der Versammlungsleiter stellte fest, dass damit die Herren Christian Geissler und Prof. Dr.-Ing. Hof auf die verbleibende Amtszeit der ausgeschiedenen Mitglieder des Großen Rates gewählt worden sind.

Tagesordnungspunkt 9:

Verleihung des Ehrentitels "Ehrenmitglied"

Sowohl das Präsidium als auch der Große Rat schlugen der Mitgliederversammlung einstimmig vor, Herrn Dr. Günter Brüggemann, der Mitglied des Peutinger-Collegiums seit 14.05.1987 war und am 27.08.2014 verstorben ist, posthum den Ehrentitel "Ehrenmitglied" zu verleihen.

Die Laudatio hierzu hielt Prokurator Herr Dr. Grundner-Culemann, der seinerseits mit besonderem Dank für seine langjährige Hilfeleistung, Herrn Dr. Brüggemann bis zuletzt die Teilnahme an den Veranstaltungen des Peutinger-Collegiums zu ermöglichen, bedacht wurde.

Der Versammlungsleiter ließ über den Vorschlag abstimmen, indem er um das Handzeichen bat, wer für diesen Vorschlag stimmt. Sodann fragte er nach Nein-Stimmen und Enthaltungen. Es waren weder Nein-Stimmen noch Enthaltungen zu verzeichnen.

Der Versammlungsleiter stellte damit fest, dass Herrn Dr. Brüggemann einstimmig und damit mit der nach der Satzung erforderlichen 2/3-Mehrheit, der Ehrentitel "Ehrenmitglied" posthum verliehen worden ist.

Der Ehrenpräsident Herr Dr. Marcus Ernst merkte hierzu noch an, dass die Entscheidung des Großen Rats für diesen Vorschlag bereits noch zu Lebzeiten von Herrn Dr. Brüggemann getroffen wurde.

Tagesordnungspunkt 10:

Ausblick 2015: Veranstaltungen

Eine Übersicht über die geplanten Veranstaltungen gab der Präsident bereits während der Auszählung der Stimmen für den Wahlvorgang der Ersatzmitglieder zum Großen Rat.

Tagesordnungspunkt 11:

Unvorhergesehenes

Der Conventor Herr Klaus Peter Heim regte an, künftig bei Veranstaltungen des Peutinger-Collegiums einer Diskussion noch mehr Raum zu geben und zu diesem Zweck gegebenenfalls die Redezeit des Vortragenden zu begrenzen.

Ein Beschluß wurde hierzu nicht gefaßt.

Tagesordnungspunkt 12:

Sonstiges, Wünsche, Anfragen

Weitere Äußerungen gab es nicht. Hierzu gab es auch keine Anträge.

III.

Abschließende Feststellung und
Schluss der Mitgliederversammlung

Es haben nur die in der Anwesenheitsliste des Convents Genannten bzw. Vertreter abgestimmt. Eine Aussprache zu den einzelnen Tagesordnungspunkten wurde gewährt.

Der Versammlungsleiter schloss die Versammlung um 20.¹³ Uhr.

IV.

Anlagen

Dieser Niederschrift sind als Anlagen beigelegt:

1. Einberufung (Ladung) vom 14.11.2014

- samt Ladungsunterlagen - Anlage 1 -
2. Anwesenheitsliste des Convents
einschließlich Stimmrechtsvollmachten - Anlage 2 -
3. Power-Point Präsentation zur Ordentlichen
Mitgliederversammlung des Peutinger-Colle-
gium e.V. vom 10.12.2014 - Anlage 3 -
4. Schriftlicher Prüfungsbericht des
Auditors Lutz Wiegand vom 26.02.2014 - Anlage 4 -

München, den 26. Februar 2015



.....
Prof. Dr. Bernd **Grottel**
(Versammlungsleiter
und Präsident)



.....
Dr. Klaus **Leipold**
(Co-Präsident)

München, den 26. Februar 2015



.....
Dr. Georg **Westermeier**
(Protokollführer)

Mitgliederversammlung
am 15.9.2015
persönlich anwesend

Name	Vorname
Bader	Günther
Beck	Walter
Cudan	Helmut
Därr	Peter
Eibl	Birgit
Elst	Tino
Ernst	Egmont
Ernst M.A.	Marcus D.
Feger	Gottfried
Frank	Robert
Frankenberger	Wilhelm
Freundl	Johann
Funke	Michael
Gerl	Thomas
Grottel	Bernd
Haas-Wittmüß	Hans-Jürgen
Haiber	Hanno
Harder	Andreas M.
Heynitz	Harald
Hofmann	Volker
Huber	Hanns J
Keitel	Horst
Kielmann	Dieter
Kleekämper	Heinz
Köhler	Lukas
Königsdorff	Rose
Leipold	Klaus
Lingel	Marcus
Metzger	Dagmar S.
Rückel	Christoph
Rückgauer	Stefan
Schmid-Preissler	Franz Maximilian
Schmidt	Gerhard A.
Singer	Raphael
Stingl	Helmut
Stöhr	Karlrobert
Theiss	Wolfram

Turiaux	André
Westemeier	Georg
Zabransky	Annette

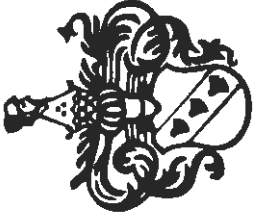
ANLAGE 2 b

Mitgliederversammlung am 15.9.2015
durch Vollmacht vertreten

Name	Vorname
Benckendorff	Hans Alexander
Eichner	Wolf
Gärtner	Christine
Gastroph	Claus
Grundner-Culemann	Alexander
Gyöngyösi	Thomas
Haiber	Hanno
Huber	Hanns J.
Koller	Iris Felicitas
Ott LL.M.	Wolfgang
Pitum	Andreas
Rauhut	Joachim
Stärker	Hubert
Wiegand	Lutz
Ergebnis	14



Peutinger



Collegium e.V.

„Gelebte Freiheit in sozialer Verantwortung“

Herzlich Willkommen

zur Mitgliederversammlung

15. September 2015



Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Präsenz
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung (Convent) vom 10. Dezember 2014
4. Jahresbericht des Präsidiums
5. Bericht des Auditors (Kassenprüfers) für den Zeitraum 2014
6. Wahl des Auditors für den Zeitraum 2015
7. Ausblick 2016: Veranstaltungen
8. Unvorhergesehenes
9. Sonstiges, Wünsche und Anfragen



1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Präsenz



2. Feststellung der Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Präsenz
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung (Convent) vom 10. Dezember 2014
4. Jahresbericht des Präsidiums
5. Bericht des Auditors (Kassenprüfers) für den Zeitraum 2014
6. Wahl des Auditors für den Zeitraum 2015
7. Ausblick 2016: Veranstaltungen
8. Unvorhergesehenes
9. Sonstiges, Wünsche und Anfragen



3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung (Convent) vom 10. Dezember 2015

- 2 -

Diese Anlage 2 beinhaltet auch die Feststellung zu Änderungen während der Versammlung sowie die Wahl der Versammlungsleiter.

Der Versammlungsleiter schlug zum Protokollführer und Dozent Prof. Dr. Georg Westermayer, München, vor. Dieser Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

II.
Erledigung der Tagesordnung

Tagesordnungspunkt 1:
Begründung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Feststellung der Präsenz

Dieser Tagesordnungspunkt wurde durch die erfolgte Begründung und die vorgängige Feststellung des Versammlungsleiters ordnungsgemäß erledigt.

Tagesordnungspunkt 2:
Kostentragung der Tagesordnung

Der Versammlungsleiter führte aus, dass die Versammlung nach der Tagesordnung wie in der Einladung vom 14.11.2014 festgehalten abgehalten werden soll.

Der Versammlungsleiter berichtete, dass Herr Prof. Westermayer beim Präsidium einen Antrag dahingehend eingereicht hat, eine Erklärung abgeben zu wollen. Es bezieht sich auf den Tagesordnungspunkt 1, das Wort zu erteilen.

Ergebnisprotokoll:
Ladung des Protokolls vom 15.11.2014

Niederchrift
über die Ordentliche Mitgliederversammlung
(Convent) 2014
des
Peutinger-Collegium e.V.
am 10.12.2014
in München

Am 10.12.2014 fand in Payerischen Hof zu München die Mitgliederversammlung (Convent) des Peutinger-Collegium e.V. statt.

I.
Eröffnung der Versammlung, Tagesordnung

Der Präsident, Herr Prof. Dr. Bernd Grottel, eröffnete die für 18 Uhr einberufene Versammlung um 18.15 Uhr und übernahm in seiner Eigenschaft den Vorsitz gemäß § 11 Abs. 3 der Verfassung des Peutinger-Collegium e.V. und die Leitung dieser Mitgliederversammlung. Einwände hiergegen wurden nicht erhoben.

Der Versammlungsleiter stellte fest, dass die Mitglieder der Versammlung (Convent) nach der beigefügten Ladung ordnungsgemäß eingeladen worden ist.

Die Präsenz in der heutigen Mitgliederversammlung ergibt sich aus dem Protokoll in der beigefügten Anwesenheitsliste.

- Anlage 2 -

beigefügten Anwesenheitsliste.

Peutinger-Collegium e.V., Payerischer Hof, München, 10.12.2014



4. Jahresbericht der Präsidiums

Bericht des Präsidenten

Prof. Dr. Bernd Grottel

Bericht des Co-Präsidenten

Dr. Klaus Leipold

Bericht des Quästors

Dr. Marcus Lingel

Bericht des Beisitzers

Robert Salzl

Bericht des Präsidiumsmitglied

Christian Geissler

Bericht des Präsidiumsmitglied

**Prof. Dr.-Ing.
Hans-Joachim Hof**



Bericht des Präsidenten Prof. Dr. Bernd Grottel

- Über die Arbeit des Präsidiums
- Über die Mitglieder
- Über die Veranstaltungen 2015





Bericht des Präsidenten Zusammensetzung des Präsidiums

Convent (Conventoren = alle Mitglieder des Peutinger-Collegium)

Großer Rat (18 Prokuratoren)

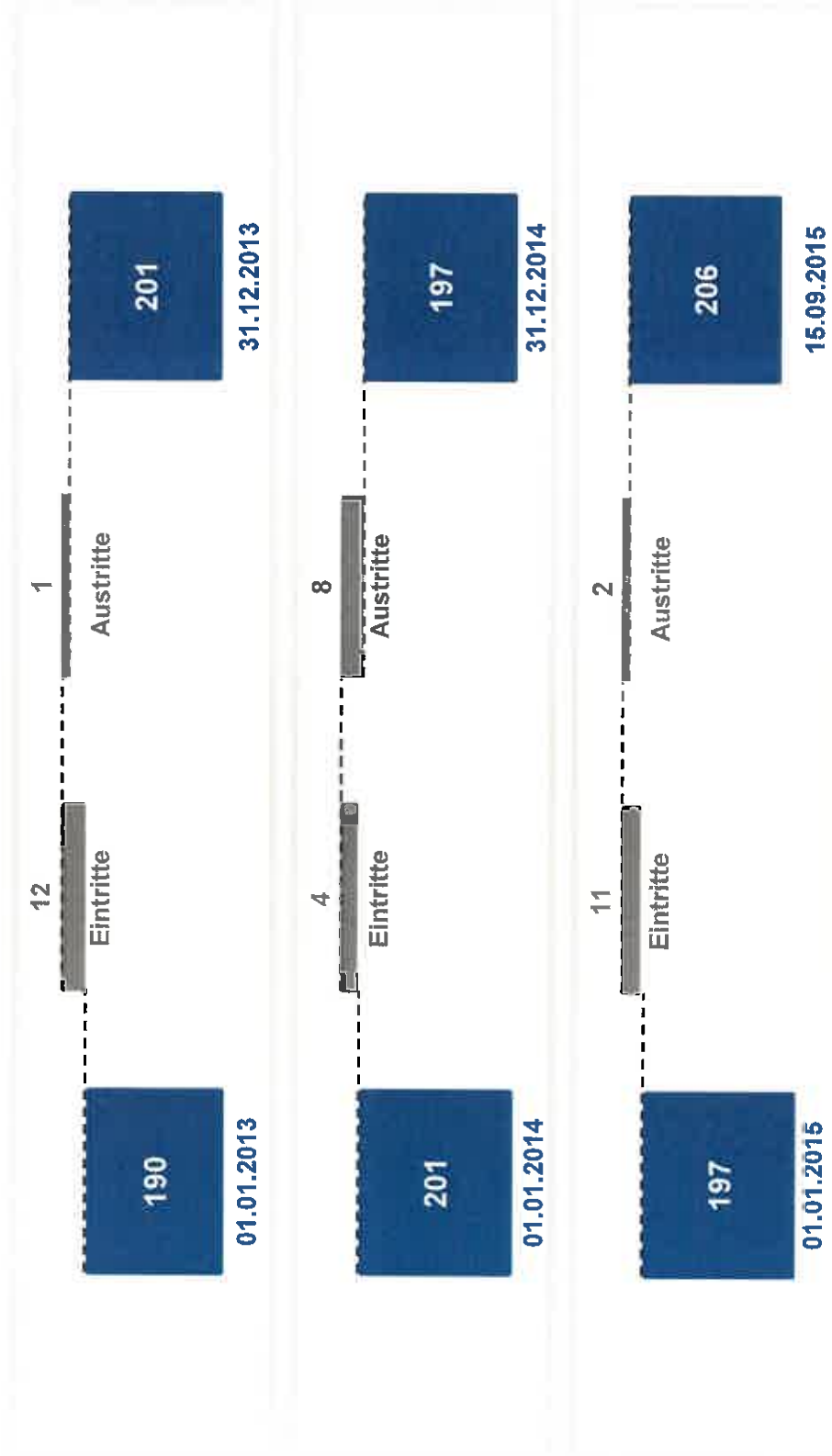
Rechnungsprüfer:
Harald von Heynitz

Präsidium					
Christian Geisler Präsidiums-Mitglied (kooptiert) Junge Peutinger und Mentoring	Robert Salzi Präsidiums-Mitglied (Beisitzer) Kontaktpflege und Beziehungen	Dr. Klaus Leopold Co-Präsident* Presse - und Öffentlichkeitsarbeit Vereinspublikationen	Prof. Dr. Bernd Grottel Präsident* Vertretung nach außen Festabende und Veranstaltungen Kooperationen	Dr. Marcus Lingel Schatzmeister* Finanzen Sponsoring Mitgliederwerbung	Prof. Dr. Peter Lutz Präsidiums-Mitglied (Beisitzer) Recht
					Prof. Dr.-Ing. Hans-Joachim Hof Präsidiums-Mitglied (kooptiert) IT-Systeme Homepage
Geschäftsstelle					
Belinda Scharpen Veranstaltungen Mitgliederbetreuung, Mitglieder-Datenbank event@peutinger-collegium.de			Annette Brauchle Präsidium, Großer Rat, Convent info@peutinger-collegium.de		

* je einzelvertretungsberechtig



Bericht des Präsidenten Über die Mitglieder



Entwicklung Stand: 15.09.2015



Bericht des Präsidenten Über die Veranstaltungen 2015

Peutinger Collegium e.V.

Veranstaltungen des Peutinger-Collegiums 2015

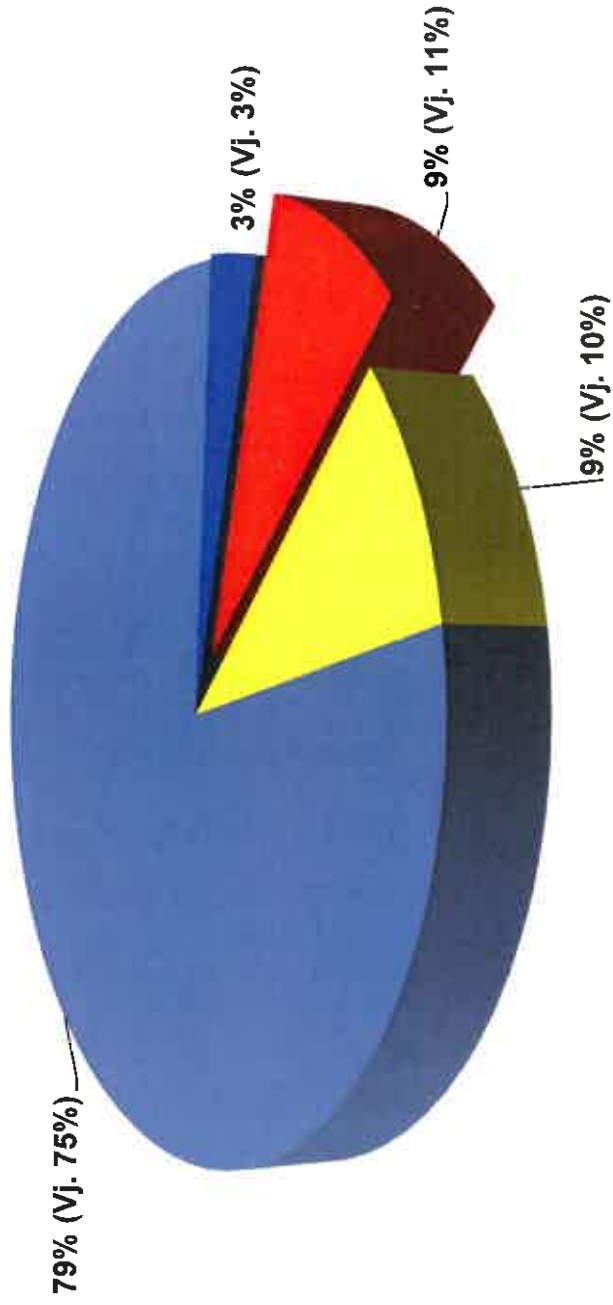
<p>Donnerstag, 12. Februar 2015 Michael Hange Bundesausschuss für Sicherheit in der Informationsgesellschaft</p> 	<p>Montag, 03. August 2015 Prof. Dr. Gerhard Haszpruner Generaldirektor Staatliche Naturwissenschaftliche Sammlungen Bayerns, Direktor Zoologische Staatssammlung München Museum Mensch und Natur</p> 
<p>Donnerstag, 26. Februar 2015 Wolfgang Marzin Vorsitzender Geschäftsführer der Messe Frankfurt</p> 	<p>Dienstag, 25. August 2015 Besuch der 8. Jahrgang Festschule Dreißingwäldle</p> 
<p>Donnerstag, 12. März 2015 Friedrich Meitz Vorsitzender Atlantik-Brücke e.V. und Senior Counsel, Maver Brown LLP</p> 	<p>Dienstag, 15. September 2015 Großer Bat und Convent (Jahresmitgliederversammlung)</p> 

<p>Donnerstag, 16. April 2015 Dr. Christine Bortaninger Geschäftsführender Vorstand beim Deutschen Aktieninstitut, Frankfurt/Main</p> 	<p>Dienstag, 13. Oktober 2015 650 Jahre Konrad Peutinger Festschrift</p> 
<p>Mittwoch, 06. Mai 2015 Wolfgang Bosbach CDU-Politiker, MdB</p> 	<p>Mittwoch, 28. Oktober 2015 Energiekonferenz</p> 
<p>Montag, 25. Mai 2015 Besuch der Salzburger Festschule Iphigenie auf Tauris</p> 	<p>Mittwoch, 21. Oktober 2015 Prof. Rupert Stadler Vorstandsvorsitzender AUDI AG</p> 
<p>Dienstag, 09. Juni 2015 Jürgen Fritschen Ch-Vorsitzender des Vorstands der Deutsche Bank AG</p> 	



Bericht des Präsidenten Veranstaltungsstatistik (Basis 6 Veranstaltungen)

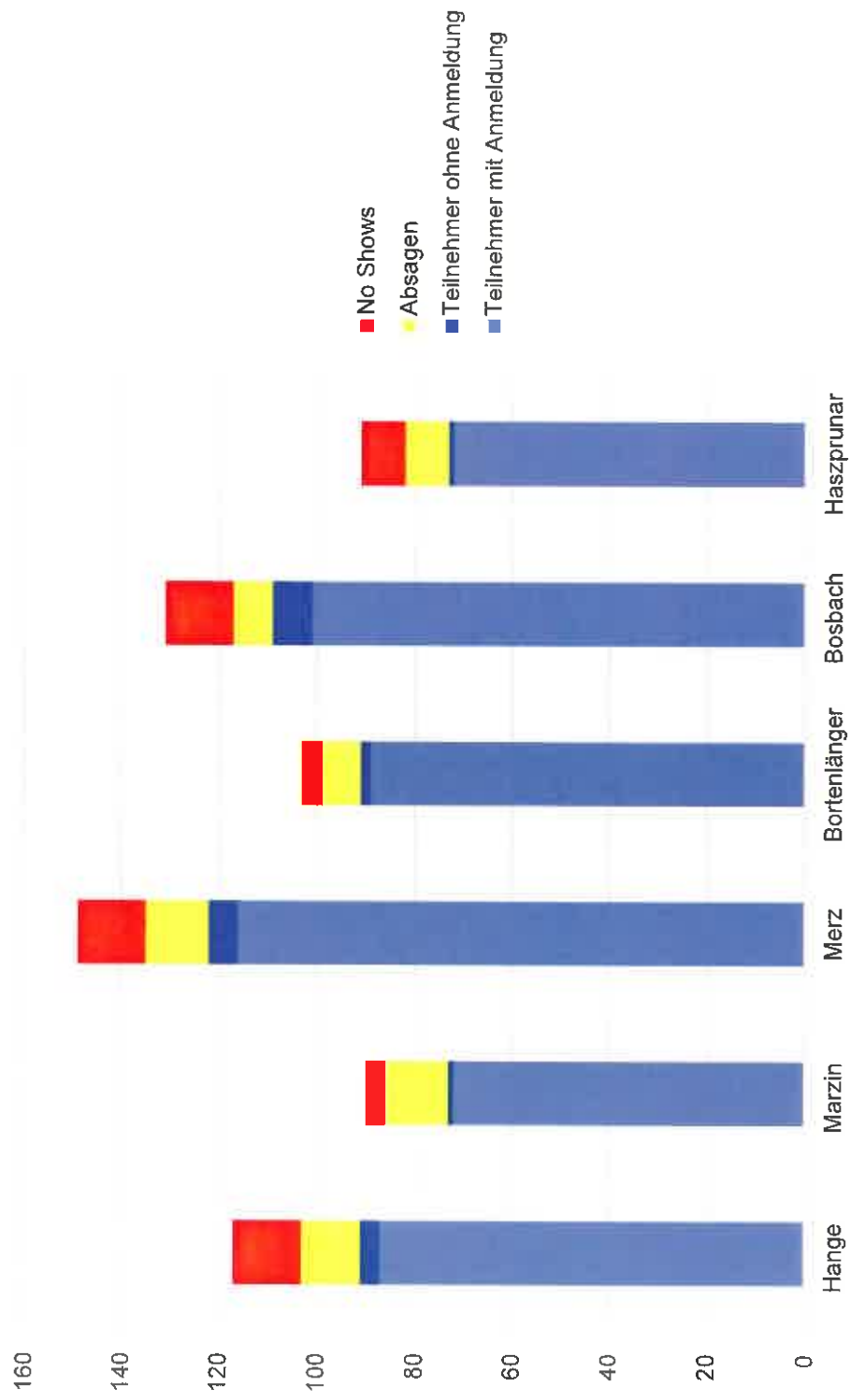
- Teilnehmer mit Anmeldung
- Teilnehmer ohne Anmeldung
- No Shows (unentschuldigt)
- Absagen



Teilnehmer absolut: 681 (Vj. 731 bei 11 Veranstaltungen)
Teilnehmer im Durchschnitt: 73 (nur Festabende) (Vj. 76)



Bericht des Präsidenten Veranstaltungsstatistik (Basis 6 Veranstaltungen)





Bericht des Präsidenten Veranstaltungen mit Kooperationspartnern in 2015

Familienunternehmer (ASU)

Einladung an Peutinger-Collegium

06.02.2015: Jahresempfang
26.06.2015: Bayerischer Familienunternehmer-Kongress in Nürnberg
KW 42 / 43: AXA-Kunstmesse

Einladung an Familienunternehmer

12.03.2015: Dr. Friedrich Merz
09.06.2015: Jürgen Fitchen
28.10.2015: Energiekonferenz





Bericht des Co-Präsidenten Dr. Klaus Leopold

- Über die Pressearbeit
- Über „Der Peutinger“





Bericht des Quästors Dr. Marcus Lingel

- Über das abgelaufene Jahr 2014
(Rechenschaftsbericht)
 - Stabile Mitgliedsbeiträge
 - Rückläufige Spendeneinnahmen
 - Reduzierung der Verwaltungskosten
 - Zeitschrift „Der Peutinger“ in Eigenregie

- Über das laufende Jahr 2015 (Ausblick)
- Über den Haushaltsplan 2016





Bericht des Quästors Über das abgelaufene Jahr 2014 (Rechenschaftsbericht)

Cash-Flow-Rechnung	31.12.2014
Mitgliedsbeiträge	70.690,00
Essenserstattungen	56.484,00
Einnahmen für Veranstaltungen (Essensbeiträge + Sonderspenden)	22.925,12
Einnahmen Energiekonferenz	27.007,98
Spenden	8.200,00
Aufnahmegebühren	1.500,00
Sonstige Einnahmen	655,00
Zinsen	2,62
Gesamt-Einnahmen	213.407,38
Veranstaltungen	-87.416,93
Ausgaben Energiekonferenz	- 21.095,72
Personalkosten	-7.466,68
Öffentlichkeitsarbeit	-9.817,50
Zeitschrift „Der Peutinger“	-31.576,90
Rechts- und Beratungskosten	-3.282,04
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	-9.006,72
Gesamt-Ausgaben	-169.662,49
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	18.923,65
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	62.668,54



Bericht des Quästors Über das laufende Jahr 2015

Cash-Flow-Rechnung	31.12.2015
Mitgliedsbeiträge	67.412,86
Essenserstattungen	45.875,00
Einnahmen für Veranstaltungen (Essensbeiträge + Sonderspenden)	17.205,00
Einnahmen Energiekonferenz	5.000,00
Spenden	4.950,00
Aufnahmegebühren	5.000,00
Sonstige Einnahmen	--
Zeitschrift „Der Peutinger“	7.878,88
Gesamt-Einnahmen	153.321,74
Veranstaltungen	- 96.167,14
Ausgaben Energiekonferenz	- 21.053,84
Personalkosten	- 4.816,09
Öffentlichkeitsarbeit	--
Zeitschrift „Der Peutinger“	- 28.241,03
Rechts- und Beratungskosten	- 500,00
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	- 13.978,06
Gesamt-Ausgaben	- 164.756,16
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	62.668,54
Finanzmittelbestand am Ende der Periode (voraussichtlich)	51.234,12



Bericht des Quästors Über den Haushaltsplan 2016

Cash-Flow-Rechnung	Plan 2016
Mitgliedsbeiträge	71.000,00
Essenserstattungen	50.000,00
Einnahmen für Veranstaltungen (Essensbeiträge + Sonderspenden)	12.000,00
Einnahmen Energiekonferenz	--
Spenden	5.000,00
Aufnahmegebühren	5.000,00
Sonstige Einnahmen	--
Zinsen	--
Gesamt-Einnahmen	143.000,00
Veranstaltungen	- 107.400,00
Ausgaben Energiekonferenz	- 5.000,00
Personalkosten	- 3.240,00
Öffentlichkeitsarbeit	- 3.000,00
Zeitschrift „Der Peutinger“ (Nettoaufwand)	- 12.000,00
Rechts- und Beratungskosten	- 500,00
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	-13.800,00
Gesamt-Ausgaben	-144.940,00
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode (voraussichtlich)	51.234,12
Finanzmittelbestand am Ende der Periode (voraussichtlich)	49.294,12



Bericht des Beisitzers Robert Salzl

- Über den Festakt am 13. Oktober 2015





Festakt am 13. Oktober 2015

Festakt im Goldenen Saal des Rathauses in Augsburg am 13. Oktober 2015

2015 ist für das Peutinger-Collegium ein außergewöhnliches Jahr: Vor 550 Jahren, genau am 16. Oktober 1465, wurde Humanist Konrad Peutinger in Augsburg geboren. Dieses besondere Ereignis feiern wir mit einem Festakt im Goldenen Saal des Augsburger Rathauses.

Der Junist und Humanist war als Augsburger Stadtschreiber einer der einflussreichsten Politiker der Reichsstadt während der Reformationszeit. Er war Berater zweier Kaiser und rang mit Martin Luther um die Einheit der katholischen Kirche.

Heute Gäste, darunter Bayerns Ministerpräsident Horst Seehofer, noch nicht bestätigt), Staatsminister Joachim Herrmann und Augsburgs Oberbürgermeister Dr. Kurt Griebel werden bei der Feier anwesend sein. Der frühere Vizepräsident des Europäischen Parlaments, Dr. Ingo Friedrich, wird mit der Goldenen Peutinger-Medaille ausgezeichnet.

14:00 Uhr Nachmittagsprogramm (Rundgang: „Auf den Spuren von Konrad Peutinger“)

17:00 Uhr Empfang

17:30 Uhr Begrüßung

18:00 Uhr Vortrag, Festansprache, Verleihung der Goldenen Peutinger-Medaille, Dankesworte

20:00 Uhr Festessen für Mitglieder und geladene Gäste

Bustransfer auf eigene Kosten wird organisiert.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme

Prof. Dr. Bernd Grottel

Präsident Peutinger Collegium



Bericht des Präsidiumsmitglied Christian Geissler

- Über die Jungen Peutinger





Bericht des Präsidiumsmitglied (Christian Geissler) Rückblick 2015



Veranstaltungen der Jungen Peutinger 2015

 Donnerstag, 15. Januar 2015 Auftaktveranstaltung mit Eisstockschießen	 Juli 2015 Besuch bei der Bundeswehr
 Februar 2015 Besuch Erstaufnahmehinrichtung für Asylsuchende	 August 2015 Kaminabend
 März 2015 Bewerbungstraining mit Mentees	 September 2015 geplant Rathaus München

 Oktober 2015 Wiesnbesuch	 April 2015 Besuch NL Tesla mit Diskussion Verbandspräsident Elektro
 November 2015 Kaminabend	 Mai 2015 Managementtraining bei Conmax
 Dezember 2015 Weihnachtsfeier	 Juni 2015 Reise Berlin mit Besuch Bundestag und Ministerien



Bericht des Präsidiumsmitglied (Christian Geissler)

Ausblick



Bericht des Präsidiumsmitglied
Prof. Dr.-Ing. Hans-Joachim Hof

- Über die Homepage / IT-Systeme





Bericht des Präsidiumsmitglied (Prof. Dr.-Ing. Hof) Über die Homepage und IT-Systeme (1/2)

Rückblick 2015

- Prototyp der Peutinger-Homepage basierend auf Standardsoftware (Content Management System Wordpress) erstellt
 - Mehr Flexibilität
 - Geringerer Wartungsaufwand (=> Kostensenkung)
 - Bessere Darstellung auf Smartphones
 - Passwortgeschützter Mitgliederbereich
- Prototyp wird aktuell getestet



Bericht des Präsidiumsmitglied (Prof. Dr.-Ing. Hof) Über die Homepage und IT-Systeme (2/2)

Ausblick 2016

- Weiterentwicklung Prototyp und Indienststellung
- Migration von Inhalten
- Weiterentwicklung von Online-Funktionen exklusiv für Mitglieder (z.B. Online-Mitgliederverzeichnis)
- Konzept zur Steigerung der Zugriffszahlen (im Moment sehr gering)



5. Bericht des Auditors (Kassenprüfers) für den Zeitraum 2014

PEUTINGER-COLLEGIUM e.V.
 Vermerk über die Prüfung der Einnahmen-Überschussrechnung und der Vermögensrechnung zum
 31.12.2014.

Die Prüfung der Einnahmen-Überschussrechnung für das Jahr 2014 und der Vermögensrechnung zum 31.12.2014 unter Einbezug der Buchungen vom 18. Juni 2015 in den Geschäftsbüchern der Menur Bank USA, München, abgerundet. Wie schon in den letzten Jahren wurden die Bücher von einer Mitarbeiterin der Menur Bank unter der Aufsicht des Sachverständigen Dr. Marcus Lingel geführt. Die Buchführung beruht in Tabellenform auf dem pagatorischen System. Sie erfordert deshalb eine zeitliche Abstimmung mit den Bankkonten. Anhand der Kontenabstimmung wurden nach dem 31. Dezember die Einnahmen-Überschussrechnung und die Zusammensetzung des Vermögens abgeleitet. Die Verantwortung für die Ausfertigung der Vermögensrechnung und der Einnahmen-Überschussrechnung liegt beim Vorstand des Peutinger-Collegiums.

Für die Durchführung der Prüfung habe ich die Beiträge und Spenden in Stichproben geprüft. Von den Kosten habe ich insbesondere die größeren Beträge anhand der Konten und Belege abgeprüft. Das Verfahren habe ich die Einkünfte anhand der Kontenabstimmung und der Abrechnung der Umsatzsteuer sowie der Spendensteuer des Peutinger-Collegiums, Herr Dr. Marcus Lingel, Althaus, München, bestätigt. Ich erlaube und lerne zu dem Ergebnis, dass die Vermögensrechnung und die Einnahmen-Überschussrechnung ordnungsgemäß sind. Im Folgenden gebe ich einige Prüfungsergebnisse an.

- Die Rechnungslegung ist parallel zur Bilanzrechnung aufgeführt. Die Ausgaben für Vermögensleistungen werden unter Protestnummern abgemittelt. Den Veranlassungen nicht direkt zurechenbare Ausgaben sowie alle Einnahmen werden auf Sachkonten erfasst.
- Das Vermögen zum 31. Dezember 2014 betrug 62.888,54 Euro gegenüber 16.923,65 Euro im Vorjahr. Dies ist im Gegensatz zu den Vorjahren ein Anstieg um 43.744,89 Euro. In 2013 rechnete sich das Vermögen um 19.606,17 Euro. Der Vermögenszuwachs von 62.888,54 Euro hat größtenteils Rücklagecharakter und dient der Absicherung gegen Fehlbeträge.
- Die Einnahmenseite ist im Vergleich zum Vorjahr wegen geringerer variabler Einzahlungen – insbesondere bei den Aufnahmegebühren – rückläufig. Die Mitgliedsbeiträge und Essensleistungen liegen dagegen auf Vorjahresniveau. Bedeutend überwiegen sind die nicht projektbezogenen Spenden aus Jahren rückläufig.
- Auf der Ausgabe Seite konnte im Berichtsjahr insgesamt erheblich eingespart werden. Dies beruht vor allem auf den Einzahlungen bei den Annehmern die Kosten für das Preisgeld (11.800 Euro) und die Kosten für den Preisgeld (11.800 Euro) im Jahr 2014 zurückgeführt werden konnten. Entgegen dem Trend der Vorjahre wurden im Berichtsjahr keine Netto-Aufwendungen für die Veranstaltungen um ca. 30.000 Euro gemindert werden.

Wie bisher hängt die Buchung der Geschäftsvorfälle bei der Einnahmen-Überschussrechnung von dem Zahlungsprozess ab. Zahlungen/Leistungen belasten das Folgebild. Zahlungen, die in 2014 für Vorjahre geleistet wurden, sind unwesentlich. Das Jahr 2014 wird jedoch deutlich begünstigt durch Zahlungen von ca. 18.500 Euro, die dieses Geschäftsjahr betreffen, erst in 2015 zur Auszahlung gelangen.

Zusammenfassend ist nochmals festzustellen, dass die Einnahmen-Überschussrechnung und die Vermögensrechnung ordnungsgemäß sind.

München, 18. Juni 2015

Hans-J. Heynitz, Kassenprüfer



6. Wahl des Auditors für den Zeitraum 2015

Der Mitgliederversammlung wird folgender Wahlvorschlag unterbreitet:

„Der Mitgliederversammlung wird vorgeschlagen,

Herrn Harald von Heynitz

für den Zeitraum 2015 zum Auditor zu wählen.“



7. Ausblick 2016 (1/2)

- **Ausgangslage:** Das Collegium ist sehr gut aufgestellt
- **Fokus:** Qualität, Attraktivität, Modernität und Wirtschaftlichkeit unter Beachtung der Tradition des Peutinger Collegiums
- **Konkret hat sich das Präsidium folgende Zielsetzungen gegeben:**
 - **Referenten:** Konzentration auf Kunst, Kultur, Wirtschaft, Politik und Wissenschaft für 2016
 - **Neu-Mitglieder:** Fokussierte Beachtung von branchen- und berufsüblichen Gesichtspunkten
 - **Sponsoren:** Gewinnung neuer Sponsoren durch aktive / intensive Ansprache
 - **Veranstaltungsorte: 3-Teilung:** Bayer. Hof / Westin / Unternehmen
 - **Veranstaltungsorganisation: 2-Teilung:** Gesetztes Essen / Stehempfang
 - **Bebildertes Mitgliederverzeichnis:** Verteilung Anfang 2016
 - **IT / Homepage:** Modernisierung des Internetauftritts



7. Ausblick 2016 (2/2) Festabende und Energiekonferenz 2016



Veranstaltungen des Peutinger-Collegiums 2016

<p>Donnerstag, 21. Januar 2016 Professor Dr. Ulrich Herbert Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte, Historisches Seminar der Albert-Ludwigs-Universität</p> 	<p>September 2016 Termin und Referent stehen noch nicht fest</p>	<p>September 2016 Termin und Referent stehen noch nicht fest</p>
<p>Donnerstag, 4. Februar 2016 Dr. Rüdiger Grube Vorsitzender des Vorstands der Deutschen Bahn AG und der DB Mobility Logistics AG</p> 	<p>September 2016 Termin und Referent stehen noch nicht fest</p>	<p>September 2016 Termin und Referent stehen noch nicht fest</p>
<p>Mittwoch, 2. März 2016 Raimund Thomas Galerist</p> 	<p>September 2016 Termin und Referent stehen noch nicht fest</p>	<p>September 2016 Termin und Referent stehen noch nicht fest</p>
<p>Donnerstag, 13. Oktober 2016 Dr. Johannes-Jörg Riegler Vorsitzender des Vorstandes der Bayern LB</p> 	<p>September 2016 Termin und Referent stehen noch nicht fest</p>	<p>September 2016 Termin und Referent stehen noch nicht fest</p>
<p>Donnerstag, 13. Oktober 2016 Dr. Johannes-Jörg Riegler Vorsitzender des Vorstandes der Bayern LB</p> 	<p>September 2016 Termin und Referent stehen noch nicht fest</p>	<p>September 2016 Termin und Referent stehen noch nicht fest</p>



Veranstaltungen des Peutinger-Collegiums 2016

<p>Mittwoch, 6. April 2016 Univ.-Prof. Prof. h.c. Dr. rer. nat. Dr. h.c. Ulrich Walter Diplom-Physiker, Wissenschafts-Astronaut, Ordinarius für Raumfahrttechnik an der Technischen Elite Universität München</p> 	<p>Energiekonferenz Termin steht noch nicht fest</p> 	<p>Donnerstag, 10. November 2016 Dieter Reiter Oberbürgermeister der Landeshauptstadt München</p> 
<p>Mittwoch, 11. Mai 2016 Dr. rer. pol. Ralf P. Thomas Finanzvorstand der Siemens AG</p> 	<p>Donnerstag, 15. Dezember 2016 Wolfgang Kubicki Stellvertreter der FDP-Bundesvorsitzender und Vorsitzender der FDP-Fraktion im Landtag von Schleswig-Holstein</p> 	<p>Donnerstag, 15. Dezember 2016 Wolfgang Kubicki Stellvertreter der FDP-Bundesvorsitzender und Vorsitzender der FDP-Fraktion im Landtag von Schleswig-Holstein</p> 
<p>Donnerstag, 9. Juni 2016 Dr. Frank-Jürgen Weise Vorstandsvorsitzender der Bundesagentur für Arbeit</p> 	<p>Juli 2016 Termin und Referent stehen noch nicht fest</p>	<p>Donnerstag, 15. Dezember 2016 Wolfgang Kubicki Stellvertreter der FDP-Bundesvorsitzender und Vorsitzender der FDP-Fraktion im Landtag von Schleswig-Holstein</p> 



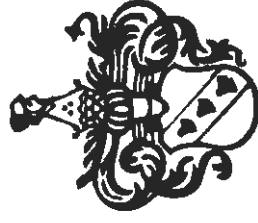
8. Unvorhergesehenes



9. Sonstiges, Wünsche und Anfragen



Peutinger



Collegium e.V.

„Gelebte Freiheit in sozialer Verantwortung“

**Vielen Dank
für Ihre Teilnahme**

ANLAGE 4

PEUTINGER-COLLEGIUM e.V.

Vermerk über die Prüfung der Einnahmen-/Überschussrechnung und der Vermögensrechnung zum 31.12.2014

- Die Prüfung der Einnahmen-/Überschussrechnung für das Jahr 2014 und der Vermögensrechnung zum 31.12.2014 unter Einbeziehung der Buchführung wurde am 18. Juni 2015 in den Geschäftsräumen der Merkur Bank KGaA, München durchgeführt. Wie schon in den letzten Jahren wurden die Bücher von einer Mitarbeiterin der Merkur Bank unter der Aufsicht des Schatzmeisters Dr. Marcus Lingel geführt. Die Buchführung besteht in Tabellenform als rein pagatorisches System. Sie erfordert deshalb eine zeitnahe Abstimmung mit den Bankkonten. Anhand der Kontensaldenstände wurden nach dem 31. Dezember die Einnahmen-/Überschussrechnung und die Zusammensetzung des Vermögens abgeleitet. Die Verantwortung für die Aufstellung der Vermögensrechnung und der Einnahmen-/Überschussrechnung liegt beim Vorstand des Peutinger-Collegiums.
- Für die Durchführung der Prüfung habe ich die Beiträge und Spenden in Stichproben geprüft. Von den Kosten habe ich insbesondere die größeren Beträge anhand der Konten und Belege abgestimmt. Des Weiteren habe ich die Bankkonten anhand der Kontoauszüge und der Saldenmitteilung geprüft. Auskünfte erteilte der Schatzmeister des Peutinger-Collegiums, Herr Dr. Marcus Lingel. Alle Informationen, die ich erbat, habe ich erhalten und bin zu dem Ergebnis gekommen, dass die Vermögensrechnung und die Einnahmen-/Überschussrechnung ordnungsgemäß sind. Im Folgenden gebe ich einige Prüfungshinweise:
 - Die Rechnungslegung ist parallel zur Planungsrechnung aufgebaut. Die Ausgaben für Veranstaltungen werden unter Projektnummern gesammelt. Den Veranstaltungen nicht direkt zurechenbare Ausgaben sowie alle Einnahmen werden auf Sachkonten erfasst.
 - Das Vermögen zum 31. Dezember 2014 beträgt 62.668,54 Euro gegenüber 18.923,65 Euro im Vorjahr. Das ist im Gegensatz zu den Vorjahren ein Anstieg um 43.744,89 Euro; in 2013 reduzierte sich das Vermögen um 19.605,17 Euro. Der Vermögensposten von 62.668,54 Euro hat größtenteils Rücklagencharakter und dient der Absicherung gegen Fehlbeträge.
 - Die Einnahmenseite ist im Vergleich zum Vorjahr wegen geringerer variabler Einzahlungen –insbesondere bei den Aufnahmegebühren– rückläufig. Die Mitgliedsbeiträge und Essenserstattungen liegen dagegen auf Vorjahresniveau. Bedauerlicherweise sind die nicht projektbezogenen Spenden seit Jahren rückläufig.
 - Auf der Ausgabenseite konnte im Berichtsjahr hingegen erheblich eingespart werden. Dies betrifft zum einen die „fixen Aufwendungen“, bei denen insbesondere die Kosten für die Pressearbeit (minus 11.600 Euro) und die Zeitschrift „Der Peutinger“ (minus 9.950 Euro) zurückgeführt werden konnten. Entgegen dem Trend der Vorjahre konnten zum anderen die Netto-Aufwendungen für die Veranstaltungen um ca. 30.000 Euro gesenkt werden.

- Wie bisher hängt die Buchung der Geschäftsvorfälle bei der Einnahmen-/Überschussrechnung von dem Zahlungsvorgang ab. Zahlungsrückstände belasten das Folgejahr. Zahlungen, die in 2014 für Vorjahre geleistet wurden, sind unwesentlich. Das Jahr 2014 wird jedoch dadurch begünstigt, daß Zahlungen von ca. 16.500 Euro, die dieses Geschäftsjahr betreffen, erst in 2015 zur Auszahlung gelangen.
- Zusammenfassend ist nochmals festzustellen, dass die Einnahmen-/Überschussrechnung und die Vermögensrechnung ordnungsgemäß sind.

München, 18. Juni 2015

Harald v. Heynitz - Kassenprüfer